

Das Rosendorf



Worum geht es?

Das „Rosendorf“ ist ein **zentral gelegener Dorfplatz auf dem Gelände des Pflegezentrums** – umgeben von vertrauten, alltagsnahen Angeboten wie Kaffeehaus, Kiosk, Friseur, Kapelle, Bibliothek oder einem kleinen Kinoraum. Diese Anordnung schafft eine Atmosphäre, die an ein lebendiges Dorf erinnert – und fördert gezielt Begegnung, Austausch und Teilhabe.

Ein Ort, der soziale Nähe ermöglicht – mitten im Alltag und jenseits der klassischen Versorgungssituation.

Warum ist das wichtig?

Viele Bewohner:innen kommen aus ländlichen Strukturen, in denen der **Dorfplatz ein zentraler Ort des Lebens** war – für Gespräche, Einkäufe, gemeinsame Feste oder einfach für ein „Ich schau kurz vorbei“. Genau dieses Gefühl von Teilhabe, Selbstständigkeit und Miteinander kann im Rosendorf neu entstehen.

Dabei soll es einen zentralen Platz geben, der Aufenthaltsqualität ausstrahlt und das Zentrum des Lebens darstellt. Nicht nur als Raum und Gebäude, sondern

auch als **Veranstaltungsort**, an dem Traditionen weitergeführt werden.

Ein solcher Platz stärkt die **soziale Verbundenheit**, wirkt aktivierend und emotional stabilisierend. Angehörige und Besucher:innen finden hier einen natürlichen Anknüpfungspunkt, und auch Mitarbeitende erleben den Ort als Beziehungsraum – nicht nur als Arbeitsumfeld.



Wie kann das umgesetzt werden?

- Sitzplätze, Grünflächen, schatten spendende Elemente (z.B. Markisen, Bäume), barrierefreie Wegeführung.
- Kaffeehaus für Bewohner:innen, Mitarbeitende und Gäste
- Kleiner Kiosk, Friseur
- Kapelle oder Gebetsraum
- Multimediaraum/Kino für Veranstaltungen, Public Viewing, Feiern
- Bibliothek oder Bücherzelle
- Raum für mobile Dienstleister (z.B. Optiker, Akustiker)
- Nutzung als Veranstaltungsort:
- Osteraktionen, Adventmärkte, Musik- oder Handwerksnachmittage
- Treffpunkt für Ehrenamtliche oder generationenübergreifende Projekte